



Pressemitteilung

Kita Teddybären e. V. gewinnt LAJH-Kreativ-Wettbewerb „Happy Birthday! Die 40 LAJH feiert den 40. Geburtstag!

*++ 58 Hamburger Kindergartengruppen nehmen an Kreativ-Wettbewerb teil ++ Kindergärten
Teddybär e.V., Schneverdinger Weg und Meine Kita auf den ersten drei Plätzen ++*

(Hamburg, 27.03.2019) *Teddybär e.V* gewinnt den diesjährigen Kreativ-Wettbewerb der LAJH mit der Einreichung „Piratos“. Die Kinder der Kita aus Hamburg-Lurup setzten sich damit gegen 57 weitere Einreichungen durch.

„Wir haben in diesem Jahr wieder herausragende Einreichungen erhalten. Wir sind sehr gerührt von Phantasie und den Mühen der Kinder, die in diese Arbeiten eingeflossen sind. Eigentlich sind alle Gewinner. Die Wahl ist der Jury deshalb nicht leicht gefallen. Doch haben wir am Ende „Piratos“ einstimmig gekürt, weil dieser uns am besten ins Auge gesprungen ist“, sagt Jury-Mitglied Dr. Georg Intorf. Für den ersten Platz im Wettbewerb erhält die Kita 555 Euro Siegprämie.

Platz 2 beim Kreativ-Wettbewerb geht an die Kita Schneverdinger Weg (444 Euro Siegprämie) und den 3. Platz ergatterte sich „Meine Kita“ (333 Euro Siegprämie). Über jeweils 100 Euro Preisgeld dürfen sich die Einrichtungen Kinderland Hamburg e. V., Kindertagesstätte das Spielnetz, Kita Wiben-Peter-Straße und Kinderstadt Kita Lokstedt freuen.

Hauptsponsor des Kreativ-Wettbewerbs ist auch in diesem Jahr wieder die Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg (KZV Hamburg). „Wir glauben an das Konzept, dass sich Kinder auf spielerische Art und Weise mit dem Thema Zahnpflege auseinandersetzen – und so für die Wichtigkeit der Zahnhygiene sensibilisiert werden! Deshalb unterstützen wir diesen Wettbewerb auch finanziell. Wir haben die Einreichungen sehen dürfen – und sind alle sehr angetan“, sagt der Vorstandsvorsitzende Dr./RO Eric Banthien zum Engagement der KZV Hamburg.

Die LAJH hatte alle Hamburger Kindergärten zur Teilnahme am Kreativ-Wettbewerb eingeladen. Die Hamburger Kita-Kinder sind aufgerufen gewesen, der LAJH anlässlich des 40. Geburtstages, ein zahngesundes Geburtstagsgeschenk zu malen bzw. zu basteln. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt gewesen – einzige Voraussetzungen: es muss sich per Post verschicken lassen und sich erkennbar um ein Gemeinschaftswerk handeln.



Kontakt

Pressestelle (LAJH)

Tel.: 73 34 05 17

Mail: arne-schlichting@lajh.de

Über die LAJH (Landesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Jugendzahnpflege in Hamburg e.V.)

Seit der Gründung der LAJH im Jahr 1979 arbeitet die LAJH an der Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Vorbeugung von Zahnerkrankungen im Bereich von Kindergärten und Schulen. Sie wird getragen von den Verbänden der Hamburger Krankenkassen und Zahnärzte sowie der Stadt Hamburg, vertreten durch die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV).

Die LAJH ist ausschließlich in Kindergärten und Schulen tätig. Dafür stehen der LAJH neben niedergelassenen Zahnärzten, die einen oder mehrere Kindergärten betreuen, insgesamt 22 Mitarbeiterinnen zur Verfügung.

Schulkinder lernen Zähneputzen - Angebote für Hamburger Grundschulen

Im Rahmen des gesetzlichen Auftrages zur zahnärztlichen Gruppenprophylaxe hat es in Hamburg die LAJH übernommen, in Schulen Maßnahmen zur Verhütung von Zahnkrankheiten zu fördern. Seit November 1992 sind die LAJH-Zahnlehrerinnen in ganz Hamburg in den Vor- und Grundschulen aktiv. 8 Mitarbeiterinnen sind für die LAJH in diesem Sektor tätig. Sie bauen auf ein bereits seit über 30 Jahren erfolgreich laufendes Programm der LAJH in Kindergärten auf.

Den Lehrerinnen und Lehrern an Hamburger Vor- und Grundschulen bietet die LAJH bis zu zweimal pro Schuljahr den kostenlosen Besuch in der Klasse an. Die Lehrerinnen und Lehrer suchen sich ein Programm für ihre Klasse aus. Zu dem gebuchten Termin kommt dann die örtlich zuständige Zahnlehrerin der LAJH in den Unterricht. Sie informiert beispielsweise über Fehlstellungen von Zähnen, über den Zahnwechsel oder die Wechselbeziehung zwischen Süßigkeiten und Löchern in den Zähnen. Jede Unterrichtsstunde wird mit einem praktischen Zahnputzkurs abgeschlossen. Die Kinder erhalten dazu eine Zahnbürste. Die Zahnlehrerinnen gestalten einen abwechslungsreichen Unterricht durch den Einsatz von Zahnmodellen, Overhead-Folien und praktischen Versuchen, z.T. mit zahnärztlichen Instrumenten.